



Freiwillig engagiert in der Diakonie Pfalz

Information
Beratung
Qualifizierung

für andere
für mich
mit anderen

2018

Basis-Bausteine für das Ehrenamt

Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie Pfalz.

Bei Ihnen vor Ort, auch für kleine Gruppen, mit Materialien
Kostenbeitrag: 20 Euro pro Baustein

Themen – Bausteine

■ Ehrenamtliches Engagement heute?

Motive, Engagementformen und Entwicklungen im Ehrenamt heute haben sich verändert: Was heißt das für die Diakonie und ihre Einrichtungen?

■ Ehrenamtliches Engagement aufbauen

Wie „ehrenamtsfreundlich“ ist Ihre Einrichtung? Ehrenamtliches Engagement – Zufall oder Strategie? Wie kann es zielgerichtet aufgebaut werden? Was heißt das für Ihre Abläufe und Strukturen in der Praxis?

■ Felder für ehrenamtliches Engagement identifizieren

Wo können sich Menschen bei Ihnen engagieren? Wie können Aufgabenprofile erstellt werden? Wo und wie kommunizieren Sie, dass freiwilliges Engagement bei Ihnen möglich ist?

■ Auf die „Passung“ kommt es an

Wie können Sie Menschen für ehrenamtliches Engagement ansprechen und gewinnen? Wie passen Ihre Organisation und Ehrenamtliche zusammen?

■ Ehrenamtliche einarbeiten, fördern und anerkennen

Damit freiwilliges Engagement lange Spaß macht und Ehrenamtliche gerne bleiben.

■ Gut zusammen arbeiten

Wie kann eine gute Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet werden? Von Partizipation und Macht, Ansprüchen und Erwartungen, Rollen und Aufgaben, Schnittmengen und Teamarbeit.

■ Konflikte – wenn’s dann doch mal kracht?!

Wo gibt es Konfliktfelder? Von Haltungen im Umgang mit Konflikten, ein hilfreiches Modell zur Klärung und für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.

■ Sag nicht JA, wenn du NEIN meinst!

Im Ehrenamt tut es gut gebraucht zu werden und eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben. Zeitliche und persönliche Ressourcen sind begrenzt. „Nein“ zu sagen fällt vielen Menschen schwer, ist aber möglich und darf sein.

■ Salutogenese – Die Kunst, gut für sich selbst – auch im Ehrenamt – zu sorgen

Warum bleiben Menschen gesund? Was trägt freiwilliges Engagement zur Gesundheit bei? Wo sind dabei Grenzen? Wie kann ich das erkennen und damit umgehen? Ein Vortrag und Diskussion um Fragen nach der Entstehung, Erhaltung und Förderung von Gesundheit (im Ehrenamt).

Weitere Bausteine sind nach individueller Absprache möglich!

Referentinnen

Heike Baier, Diakonisches Werk Pfalz
Elisabeth Portz, Erwachsenenbildnerin
Online-Anmeldung unter „Freiwilliges Engagement“ auf
www.diakonie-pfalz.de/aktuelles/fortbildungen/kuferweb-programm

Interesse und Fragen?

Heike Baier

Beauftragte für freiwilliges Engagement in Diakonie und Kirche
Diakonisches Werk Pfalz
Karmeliterstr. 20
67346 Speyer
Tel.: 06232 664-159
E-Mail: heike.baier@diakonie-pfalz.de
www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/ehrenamt.html

Weitere Informationen finden Sie hier:

SeniorTRAINERinnen – ein Weiterbildungsangebot für freiwilliges Engagement in der nachberuflichen Lebensphase
www.seniortrainer-rlp.de; www.seniortrainerinnen-rlp.de

Ehrenamtsseite des Landes Rheinland-Pfalz:
www.wir-tun-was.de



Die Broschüre „Wenn Helfen nicht mehr gut tut“ – ein Wegweiser in der Ehrenamtsarbeit kann kostenlos angefordert werden. Als Download zu finden unter www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/ehrenamt/engagement-foerdern



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Freiwilliges Engagement sorgt für den „Kitt in der Gesellschaft“ und hilft vielen Menschen weiter. Ehrenamtliche Angebote ergänzen und erweitern die Arbeit des Diakonischen Werkes.



*Sie arbeiten bereits mit Ehrenamtlichen zusammen?
Bei Ihnen melden sich Menschen, die interessiert sind?
Oder Sie wollen gerne mit der Freiwilligenarbeit starten?
Sie brauchen dazu Anregungen, Beratung oder und Fort-
bildung? Für Sie sind diese Informationen und Angebote
gedacht.*

*Dieser Flyer bietet Ihnen Informationen zu den Rahmen-
bedingungen für freiwilliges Engagement sowie zu Unter-
stützungs- und Fortbildungsangeboten.*

Engagementfelder in der Diakonie:

- Tafel, Kleiderkammer und Mittagstisch
- Mitarbeit in Eine-Welt-Läden
- Patenschaftsprojekte: Vorlesen, Nachbarschafts- und Hausaufgabenhilfe, Sprachkurse, Besuchsdienste, Freizeitangebote
- Mitarbeit in Erholungsfreizeiten für Kinder und Jugendliche
- Menschen in besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten
- Engagement in der nachberuflichen Lebensphase: „SeniorTRAINERinnen“ und „sichtweise 60+“
- Betreuungsverein
- Krankenpflege- und Diakonievereine

Damit es rund läuft!

Etwa 10.000 Menschen engagieren sich freiwillig in den vielfältigen Bereichen der Diakonie Pfalz. Allein in der Flüchtlingsarbeit sind rund 1.000 Menschen aktiv. Freiwilliges Engagement fällt nicht vom Himmel. Es ist eine wertvolle Ressource, die nicht umsonst zu haben ist. Freiwilliges Engagement wird unentgeltlich ausgeübt. Aber es benötigt gute Rahmenbedingungen, die für alle förderlich sind.

Dazu gehören

- Einarbeitung und Einführung
- Begleitung und Beratung
- Aus- und Fortbildung, Supervision
- Kommunikation und Information
- Anerkennung und Würdigung

Die Rahmenrichtlinien für eine ehrenamtliche Tätigkeit in Kirche und Diakonie sorgen für ein gutes Gelingen im Ehrenamt.

Dort ist unter anderem geregelt

- Freiwillig Engagierte werden beauftragt und eingeführt.
- Sie haben Anspruch auf Information, Beratung und Beteiligung.
- Sie haben nach Rücksprache Anspruch auf Erstattung ihrer Auslagen im Ehrenamt.
- Sie haben Anspruch auf Fortbildung, auch die Bereitschaft dazu wird erwartet.

- Sie sind im Rahmen der Sammelversicherung der Evangelischen Kirche der Pfalz unfall- und haftpflichtversichert.
- Sie haben Anspruch auf Nachweise für ihre Tätigkeit.
- Sie werden verabschiedet, wenn ein Engagement beendet wird.
- Freiwilliges Engagement wird anerkannt und gewürdigt.

Ein erstes Gespräch – am Telefon oder persönlich – hilft die Interessen und Fragen zu klären. Oder Interessierte schnuppern in einen bestimmten Bereich hinein und können dann leichter entscheiden, ob die „Passung“ stimmt.

Häufig wird mit den freiwillig Engagierten eine **Engagementvereinbarung** getroffen. Sie benennt die wichtigsten Punkte für alle Beteiligten (Ehrenamtliche, Einrichtungen und Menschen, an die sich das Engagement richtet).

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich beachtet und eingehalten.

In einer **Mappe für Ehrenamtliche** sind die wichtigsten Informationen enthalten.

In manchen Bereichen ist von Seiten des Gesetzgebers ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** erforderlich. Das dient dem Schutz des Wohles von Kindern und Jugendlichen (z. B. Kindertagesstätten, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche). Für Freiwillige ist es kostenlos und wird von den kommunalen Behörden ausgestellt.

Mittwoch, 23. Mai 2018, 9.30 – 17.00 Uhr Kompakttag „Freiwilliges Engagement in der Diakonie aufbauen“

- Wie freiwilliges Engagement systematisch und konkret aufgebaut werden kann, das zeigt dieser Workshop.
- „Aktuelle Entwicklungen, klare Rahmenbedingungen, Engagementbereiche identifizieren und Aufgaben klären.“

Anmeldeschluss: 4. Mai 2018

Donnerstag, 27. September 2018, 9.30 – 17.00 Uhr Praxistag Ehrenamt mit zwei Workshops

- „Auf eine gute Zusammenarbeit - konstruktiv mit Konflikten umgehen“
- „Menschen ansprechen und für ein Ehrenamt gewinnen“

Anmeldeschluss: 7. September 2018

Beide Seminare finden statt im Martin-Butzer-Haus
Martin-Butzer-Str. 36, 67098 Bad Dürkheim

Zielgruppe

Beruflich und freiwillig engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Interessierte

Team

Heike Baier und Elisabeth Portz
Kostenbeitrag: 40,00 Euro



Online-Anmeldung unter „Freiwilliges Engagement“ auf
[www.diakonie-pfalz.de/aktuelles/fortbildungen/
kuferweb-programm](http://www.diakonie-pfalz.de/aktuelles/fortbildungen/kuferweb-programm)